



**ÖFFENTLICH**

DN.: 2017/0160 vom 16.10.2017

| Beratungsfolge                                    | Termin     | Beratungsstatus |
|---------------------------------------------------|------------|-----------------|
| Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten | 14.11.2017 | vorberatend     |

Sichtvermerke

|    |    |      |  |
|----|----|------|--|
| BM | EB | FB I |  |
|    |    |      |  |

**Beratungsgegenstand**

**Einziehung der Wegeparzelle Flur 93, Flurstück 14, Gemarkung Ochtrup**

**Beschlussvorschlag:**

Die Absicht der Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche Gemarkung Ochtrup, Flur 93, Flurstück 14 zur Größe von 1.197 m<sup>2</sup> wird gemäß § 7 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zur Erhebung von Einwendungen zu geben.

**Sachdarstellung:**

Die Wegeparzelle Flur 93, Flurstück 14, Gemarkung Ochtrup, dient der Zuwegung zu Ackerflächen zweier Eigentümer, von den einer die Wegeparzelle von der Stadt Ochtrup erwerben möchte. Es ist vorgesehen, dem anderen Eigentümer ein Wegerecht einzuräumen. Da ein öffentliches Interesse an dieser Wegeparzelle nicht besteht, kann der Weg verkauft werden, wozu vorab allerdings eine Entwidmung/Einziehung erforderlich ist.

Die Absicht der Einziehung ist bekannt zu machen, um für einen Zeitraum von 3 Monaten Gelegenheit zur Erhebung von Einwendungen zu geben. Im Anschluss hieran kann die Einziehung beschlossen und sodann der Weg verkauft werden.

**Umweltrelevanz:**

Keine.

**Haushaltrechtliche Beurteilung:**

Durch den Verkauf werden Einnahmen erzielt.

**Generationengerechtigkeit:**

Da die Zuwegung nach dem Verkauf nicht mehr von der Stadt Ochtrup unterhalten werden muss, wird der städtische Haushalt – auch für kommende Generationen – entlastet.

Im Auftrage:

Korten